

Streik bei Banken sorgt für Verkehrschaos auf der Theodor-Heuss-Brücke

In Mainz demonstrierten Bankangestellte für höhere Löhne. Verkehrsteilnehmer spürten die Staus auf der Theodor-Heuss-Brücke.

Rund um die Theodor-Heuss-Brücke in Mainz kam es am Vormittag zu erheblichen Verkehrsbehinderungen aufgrund eines Streiks von Bankangestellten, zu dem die Gewerkschaft ver.di aufgerufen hatte. Mehrere hundert Teilnehmer aus dem Saarland, dem Rhein-Main-Gebiet und Mainz zogen über die Brücke und versammelten sich anschließend im Innenhof des Hilton-Hotels, wo die Tarifverhandlungen der öffentlichen Banken fortgesetzt wurden.

Die Arbeitgeber boten bisher lediglich eine Lohnerhöhung von 5,8 Prozent an, was bei der ver.di auf wenig Zustimmung stieß. Die Gewerkschaft fordert stattdessen 12,5 Prozent mehr Lohn oder zumindest eine Erhöhung um 500 Euro pro Monat. Die Auswirkungen des Streiks sind vor allem im Verkehr zu spüren gewesen, wo es in Richtung Mainz-Kastel zu Staus kam, während die Brücke in Richtung Mainz nicht gesperrt war. Zudem könnten einige Filialen der Nassauischen Sparkasse auf hessischer Seite am Streiktag geschlossen bleiben, so ein Sprecher der Gewerkschaft. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.tagesschau.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de